



<https://biz.li/3xtn>

## HEERESMUSIKCORPS SPIELT IN SARSTEDT AUF

Veröffentlicht am 18.07.2024 um 08:34 von Redaktion LeineBlitz

**Die Egerländer-Besetzung des Heeresmusikcorps Hannover wird zugunsten der Lebensmittelausgabe des "Guten Hirten" am Mittwoch, 21. August, von 19 Uhr an im Sarstedter Stadtsaal am Wellweg ein Benefizkonzert geben..** Das ist im Wortsinn etwas für den guten Zweck: Das Heeresmusikcorps Hannover wird nämlich ohne Gage im Sarstedter Stadtsaal aufspielen, die Kosten für den Veranstalter - das ist der Gute Hirte - sind deshalb minimal. Der Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann aus Sarstedt hat das Orchester für dieses Konzert gewinnen können. "Ich habe einen guten Draht zum Orchester", sagte er heute im Rahmen eines Pressegesprächs in den Räume des Guten Hirten an der Sarstedter Bleekstraße. Die Eintrittskarte kostet 17 Euro, ist in den Vorverkaufsstellen Petri&Waller in der Steinstraße, im Schuhhaus Link am Hahnenstein, im Bürgerbüro von Matkus Brinkamm in der Holztorstraße

31 sowie im Pfarrbüro Heilig Geist am Bischoff-von-Ketteler-Platz 1 zu bekommen. Überdies besteht die Möglichkeit, Karten per E-Mail unter [marina.seidel@guterhirt.de](mailto:marina.seidel@guterhirt.de) gegen Vorkasse zu erwerben. "Es wird keine Ehrengäste geben, die Freikarten bekommen", sagt Markus Brinkmann. "Jeder Besucher hat zu bezahlen." Es stehen 300 Sitzplätze zur Verfügung, für eine kleine Bewirtung wird gesorgt sein. "Wir hoffen auf ein großes Interesse", sagt Ulrike Schroer-Voß vom Guten Hirten. Der Unterhalt der Lebensmittelausgabe an die wöchentlich etwa 240 Familien müsse finanziert werden. Aktuell arbeite etwa 25 Personen ehrenamtlich mit, fünf von ihnen bilden den Kern. Der Gute Hirte an der Bleekstraße öffnet jeden Montag seine Tür für die Lebensmittelausgabe. "Wer bei uns mitmachen möchte, der ist ganz herzlich eingeladen", sagt Ulrike Schroer-Voß. Exerzierplatz oder Konzertsaal: Das Heeresmusikcorps Hannover verfügt als klingende Visitenkarte der Bundeswehr in Niedersachsen über ein breites Repertoire. In unterschiedlichen Formationen - von Kammerensembles wie Holz- und Blechbläserquartetten bis zum symphonischen Bläserorchester - präsentieren die Soldaten und Soldatinnen traditionelle Marschmusik, klassische Kompositionen sowie Film- und Musicalthemen. 50 Musiker und Musikerinnen zählt das Orchester. Die Hälfte der mehr als 200 Auftritte jährlich sind "Stiefeleinsätze": Gelöbnisse von Rekruten, Kommandowechsel, Truppenbesuche in den Einsatzgebieten im Ausland. Aber auch bei öffentlichen Veranstaltungen wie der "Fête de la musique", Paraden befreundeter Nationen und Benefizkonzerten sind die Niedersachsen mit von der Partie. In Hannover ist das Musikcorps fest verwurzelt. Das Heeresmusikcorps Hannover wurde am 1. Juli 1956 in Dienst gestellt. Es gehört zum Zentrum Militärmusik der Bundeswehr und ist damit dem Organisationsbereich Streitkräftebasis zugehörig. Seit 2014 ist Oberstleutnant Martin Wehn der Leiter des Musikkorps.



**Markus Brinkmann und Ulrike Schroer-Voß werben für das Benefizkonzert des Heeresmusikcorps Hannover am 21. August in Sarstedt. / Foto: Reinhard Kroll**